Ressort: Sport

DFB-Präsident Grindel gegen Boykott der WM 2018 in Russland

Berlin, 10.10.2016, 11:02 Uhr

GDN - DFB-Präsident Reinhard Grindel hat sich gegen einen Boykott der Fußball-WM 2018 in Russland ausgesprochen. Einen Boykott der WM 2018 halte er nicht für sinnvoll, "zumal das auch in Moskau 1980 keinen positiven Effekt gebracht hat", sagte Grindel der "Bild".

Der DFB werde "in persönlichen Gesprächen mit dem WM-OK und dem russischen Fußballverband" seine "Positionen auch in den Menschenrechtsfragen deutlich hinterlegen". Dazu gehöre, dass die Themen Doping und Hooliganismus zur WM gelöst sein müssten und "es bei der Wahrnehmung von Freiheitsrechten in Zusammenhang mit der WM oder dem Zugang zu Stadien keine Beschränkungen geben" dürfe. Erstmals wurden im Frühjahr 2014 infolge der Krimkrise in den Medien Stimmen laut, die Fußball-WM 2018 zu boykottieren. Die sich zuspitzende Situation in Syrien und die Rolle Russlands in dem Konflikt haben weitere dieser Forderungen ausgelöst.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-79236/dfb-praesident-grindel-gegen-boykott-der-wm-2018-in-russland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619